

Bericht aus der CDU-Fraktion

Liebe Tangstedterinnen und Tangstedter,

wie gewohnt berichten wir Ihnen, welche Entscheidungen in den politischen Sitzungen getroffen wurden.

Am 22. September tagte der Planungs- und Umweltausschuss. Hier erhielten wir einen ausführlichen Bericht vom Förster über den guten *Zustand des Tangstedter Forsts*. Zum Thema „*Inhalte der städtebaulichen Rahmenplanung*“ wurde durch die überraschende und umfangreiche Tischvorlage einer Fraktion ein Verweis zurück in die Fraktionen nötig. Schade, seit Juni versuchen wir die Inhalte zu definieren.

Der Amtsausschuss tagte am 24. September in unserer Tangstedter Turnhalle. Der wesentliche Tagesordnungspunkt war die Entscheidung über *mögliche Standorte für den Neubau der Amtsverwaltung*. Wir als Tangstedter CDU haben intensiv dafür geworben, zumindest eine weitere Fläche unserer Gemeinde neben zwei Flächen in Nahe und einer Fläche in Itzstedt in einer Detailuntersuchung zu prüfen. Von allen Tangstedter Fraktionen, gab es nur von Seiten der BGT Unterstützung dafür. Unser Antrag wurde somit leider abgelehnt und damit die Möglichkeit einer Verwaltung in Tangstedt frühzeitig beendet.

Mit den Sitzungen am 30. September sowie 1. Oktober fand die „Mammut“-Sitzung der Gemeindevertretung (GV), die am 16. und 17. September begonnen hatte, endlich ein Ende. Dann erst waren alle 38 Tagesordnungspunkte (TOPs) mit weiteren Unterpunkten – insgesamt 52 Punkte – abgearbeitet.

Die Priorisierung von *Bushaltestellen zum barrierefreien Ausbau* soll vorrangig an der B432 am Wulksfelder Damm (südlich Bundesstraße) und auf Höhe des Altenheims in Ehlersberg erfolgen. Das Thema *Einbahnstraße Kringelweg/Kraienkamp* wird beim Mobilitätskonzept aufgenommen. Die *Erstellung eines Straßenkatasters* wurde, wie schon im Bauausschuss abgelehnt. Auf Grundlage von CDU-Anträgen wurden die TOPs „*Förderantrag zur Sanierung des Glashütter Weges*“, „*Fläche für Elektrotankstellen bei Rathaus und Schule*“ sowie ein „*Quartalsmäßiger Bericht zur Finanzsituation der Gemeinde*“ beschlossen. Das mögliche *Einbinden einer Projektgesellschaft zur Entwicklung der Fläche Funkturm* wird im Planungs- und Umweltausschuss weiter diskutiert werden. Im nichtöffentlichen Teil konnten dann am letzten Sitzungstag endlich Personalangelegenheiten (u. a. die Einstellung einer stellvertretenden Kita-Leitung) und Auftragsvergaben wie bspw. die Entschlammung des großen Wilstedter Dorfteichs beschlossen werden. Außerdem kam es zu einer Aussprache/Diskussion bezüglich der Kommunikation zwischen der Politik und der Amtsverwaltung.

Ein Novum der Tangstedter Geschichte – eine GV, die vier Sitzungstage dauert!

Hierzu eine kleine Herausforderung: Wer uns mitteilt, ob wir damit ins Guinness-Buch kommen können, bekommt ein Getränk ihrer/seiner Wahl in der Tangstedter Mühle von uns spendiert.

Eine große Überraschung war der Rücktritt des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters Stefan Mauel am 13. Oktober. Wir sind gespannt, wer aus den Reihen der Fraktion Bündnis 90 /

Die Grünen bereit ist, die entsprechende Verantwortung zu übernehmen und als Nachfolge vorgeschlagen wird.

Wir freuen uns übrigens sehr, dass die von der CDU im Herbst 2018 beantragte Beleuchtung des Fußweges vom Nahversorgungszentrum zur B432 nun endlich und rechtzeitig zum Beginn der dunklen Jahreszeit fertiggestellt wurde.

Vielen Dank! & Bleiben Sie gesund!

Für die CDU-Fraktion

Arne Müssig
Fraktionsvorsitzender

... aus Liebe zu Tangstedt – CDU!